

T'AIMÉ

FT-Abi-Plattform

Wo das Essen zum Heimspiel wird: „Theo's mobiles Bistro“



Februar 2020: Wir, der harte Kern der Externen in der Kantine der Firma „VS“ in Tauberbischofsheim, standen vor verschlossenen Cafeteria-Türen. Wir hatten davon gehört, irgendein Virus, aber deswegen gleich zumachen? ...Wochen und Monate vergingen, die Lokale mussten überall schließen, Virus-Angst ging um und wir blickten ziemlich hungrig „aus der Wäsch“. An einem anderen Ort bliesen im August 2020 Theo Steinbach, gelernter Koch, und Hotelfachfrau Manja Gathof keine Trübsal, sondern sahen ihre Wettbewerbschance: mobil gesundes Essen für Tauberbischofsheim! Kauf eines Imbisswagens, individuell gestaltet: bei geöffneter Wagenklappe kommt – selbst bei den



hungrig Wartenden – Urlaubsstimmung auf, Blick nach oben ins leuchtende Himmelblau der Klappendecke, selbst Regen kann die Stimmung nicht trüben, wer unter diesem Himmeldach steht, bleibt trocken – auch nahe bei Scharnier und Klappenspalt. Dann kam die Standortfrage: Notlösung – auf dem Laurentiusberg gegenüber von DHL, also nicht unbedingt ein Ort, an dem die Menschenmassen vorbei strömen. Die beiden jungen Menschen glaubten an ihre Vision und nannten sie „Theo's mobiles Bistro“. Frisch, gesund, schmackhaft – kommen, holen, essen – nicht dort, zu Hause, das war die Realität der Corona-

Stunde und das war die Marktlücke von Theo und Manja.

April 2021 wurde eröffnet: Schon bald fuhren die ersten Autos vor. Veni, vidi, vici, ich kam, sah und siegte, das war Cäsar, und das war vor zweitausend Jahren. Ich kam, kaufte... und genoss – in den eigenen vier Wänden, das war dank „Theo's mobilem Bistro“ jetzt möglich. Und die Botschaft verbreitete sich von Mund zu Mund: in dunklen Corona-Zeiten endlich ein Essens-Lichtblick! Das wirkte wie ein Lautsprecher: „Hast du schon gehört, Mensch, da oben, Laurentiusberg, gutes Essen, frisch gemacht, schmeckt klasse! Was, du warst noch nicht oben, komm, das gibt's doch nicht!“ So verbreitete es sich wie ein Lauffeuer. So wurde auch ich auf den Laurentiusberg „getrommelt“.

Und ich erlebte eine Überraschung! Eigentlich waren es zwei: Theo Steinbach kannte ich von der Kaufmännischen Schule in Tauberbischofsheim – erstes Heimspiel. Und ich schaute ein wenig in die Runde und tappte von einem Bekannten zum anderen – zweites Heimspiel. Vor lauter Begrüßen und Hallo kam ich kaum zum Essen-Bestellen. Eine vertraute Essens-Runde versammelte sich ums „Lagerfeuer“, nur ist hier das „Lagerfeuer“ vor „Theo's mobilem Bistro“. Essen im Freien ist wieder möglich. Dort wurde es bald ein wenig eng – Theo und Manja lösten das Problem und bauten eine Holzterrasse, in deren Mitte: eine Linde. Essen unter dem Lindenbaum – Theo und Manja machen es möglich.

Es ist nicht gut, dass der Mensch im Regen sitzt – von Kälte ganz zu schweigen. Also schuf das Theo-Manja-Duo die Alternative: Im April 2023 wird „Theo's Bis-



tro“ im ehemaligen Torhaus rechts beim Reinfahren in den Laurentiusberg eröffnet und bietet nun alles: Wärme, Dach, Gaststube, Terrasse, eigenen Küchenraum, nur das vertraute Essen bleibt! Und wieder eilte die Botschaft von Mund zu Mund: Nix mehr im Kalten Schlange stehen, sondern im Warmen Essen genießen – bei Theo und Manja direkt bei der Laurentiusberg-Einfahrt!



Es ist nicht gut, dass der Mensch alles in Einweg-Packungen mitnimmt, also bietet Theo Einweckgläser aus seinem Küchenalltag frisch gespült seinen Gästen für Suppen usw. an. Die Gäste bringen die Gläser zurück – neu gespült stehen sie den nächsten zur Verfügung.

Mir imponieren Theo und Manja: ein klarer Blick, eine kreative Idee, ein mutiges Anpacken und ein erfolgreiches Ergebnis! Respekt, Theo und Manja!

Klaus Schenck
(Artikel und Fotos)

